

Wahlinitiative plant Aktionen

Verena Beese hat einiges vor

Wertingen Die unabhängige Wahlinitiative „Zukunft unserer Stadt und Stadtteile“ (ZUS) hat sich nun schon zum fünften Mal getroffen. Neben den Mitgliedern der Initiative nahmen auch Vertreter von CSU und CSW teil, die die Kandidatur der parteilosen Verena Beese für das Amt der Bürgermeisterin bei der Wahl am 8. März 2026 in Wertingen unterstützen. So heißt es in einer Mitteilung.

Die Begrüßung übernahm Bürgermeisterkandidatin Verena Beese selbst, die sich rund fünf Wochen nach einer Schulteroperation gut erholt zeigte. Anschließend standen organisatorische Themen sowie die Vorstellung geplanter Aktionen auf der Tagesordnung.

Eine davon ist die sogenannte „Wähl-BAR“, mit der Beese bei verschiedenen Veranstaltungen – unter anderem auf der Wertinger Schlossweihnacht – Präsenz zeigen möchte. Nach ihrer anstehenden Reha will die Kandidatin ab November zusammen mit den Bewerberinnen und Bewerbern für den Wertinger Stadtrat in allen Stadtteilen präsent sein. Unter dem Motto „Brotzeit mit der Beese“ lädt sie zu persönlichen Treffen ein. „An diesen Abenden möchte ich in geselliger Runde mein Motto vorstellen“, so Beese. Darüber hinaus kündigte die Wahlinitiative für Samstag, 22. November, eine Schlager-Tanz-Party im Landgasthof Stark in Gottmannshofen an. Ab 18 Uhr sorgen DJ Mickey sowie das Schlager-Duo Kapfer & Kapfer für Musik. Die Musiker präsentieren an diesem Abend einen eigens für Verena Beese komponierten Song. Zum Abschluss bedankte sich die Bürgermeisterkandidatin bei allen Teilnehmenden sowie ihren Mit-Kandidaten um das Bürgermeisteramt in Diedorf (Andreas Müller) und Binswangen (Thomas Wippel) für den persönlichen Austausch. Die inhaltlichen Wahlziele wurden bereits gemeinsam erarbeitet und werden nun final ausformuliert und bei den kommenden Veranstaltungen im November vorgestellt. (AZ)